



**Schuleigenes Curriculum für die
Grundschule Tarmstedt
Schuljahrgänge 3-4**

Englisch



Inhalt

1. Übergeordnete Ziele und didaktische Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule
2. Beschreibung des IST-Zustandes
3. Organisation der Fachkonferenz
4. Schuleigener Arbeitsplan
5. Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

1. Übergeordnete Ziele und didaktische Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule

2. Beschreibung des IST-Zustandes (Stand: Schuljahr 2013/14)

Die FK Englisch wird derzeit von Frau Brandes geleitet. Pro Schuljahr findet planmäßig eine Tagung der FK Englisch statt.

In diesem Schuljahr wird die Neubearbeitung des Lehrwerks Playway - Englischunterricht ab Klasse 3 aus dem Klett Verlag in den Jahrgängen 3 und 4 eingeführt. Das Lehrerhandbuch für den 4. Jahrgang erscheint im September 2013.

Die Zeiteinteilung im schuleigenen Arbeitsplan für Jahrgang 3 bzw. Jahrgang 4 und die Änderung der Reihenfolge der Units in Jahrgang 4 der Neubearbeitung werden auf der nächsten Fachkonferenz überprüft. Sie ist für das 1. Halbjahr des Schuljahres 2014/15 geplant.

Unterrichtende im Fach Englisch:

- 3a – Brandes
- 3b – Brandes
- 3c – Klebig-Zocher
- 4a – von Wendorff
- 4b – von Wendorff
- 4c – Klebig-Zocher
- 4d – Höll

Für jeden Jahrgang stehen jeweils zwei Klassensätze mit je 25 Pupil's Books, word/pictures cards, story pictures (Jahrgang 3) und CDs zur Verfügung. Die DVD zum Lehrwerk befindet sich im Videoraum. Im Englischschrank im Lehrerzimmer werden, für jede Fachkraft zugänglich, passende Arbeitsblätter zu dem Lehrwerk thematisch geordnet und gesammelt. Dort sind auch englische Bilderbücher (Big Books) untergebracht.

3. Organisation der Fachkonferenzarbeit

Die Fachkonferenz erarbeitet unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen und der fachbezogenen Vorgaben des Kerncurriculums einen schuleigenen Arbeitsplan. Dieser wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Somit trägt die Fachkonferenz zur Qualitätsentwicklung des Faches und der Qualitätssicherung bei.

Die Themen und Unterrichtseinheiten des Lehrwerks ermöglichen den Erwerb der erwarteten Kompetenzen. Ergänzt werden die Unterlagen durch eigene Materialien, die im Englischschrank im Lehrerzimmer gesammelt werden.

Die Fachkonferenz hat einstimmig beschlossen, das Lehrwerk Playway – Englischunterricht ab Klasse 3 des Klett Verlages beizubehalten, jedoch auf die Neubearbeitung für Klasse 3 und Klasse 4 umzusteigen. Im Schuljahr 2013/14 wurde die Neubearbeitung eingeführt.

Um dem spielerischen Ansatz von Englisch in der GS gerecht zu werden, sind Materialien mit einem hohen Aufforderungscharakter zu wählen. Bild/Wort-Dominos, Memories, gestaltete Arbeitsblätter, Videosequenzen, Spiele, Lieder und Reime eignen sich dafür in hohem Maße.

Im schuleigenen Arbeitsplan sind fachübergreifende und fächerverbindende Hinweise gegeben, die sich mit verschiedenen Fächern ergeben. Dies gilt insbesondere für das Fach Sachunterricht.

Die Unterrichtssprache der Lehrpersonen sollte Englisch sein, um ein größtmögliches Sprachvorbild für die Schüler zu sein. Da im Englischen die Aussprache oft vom Schriftbild abweicht, ist der Gebrauch von Bild-Wörterbüchern (Picture dictionary) und Wörterlisten erst nach Festigen des Klangbildes eines

Wortes sinnvoll. Ein Bildwörterbuch befindet sich zum Selbsterstellen im Activity Book und eine Wörterliste (Englisch – Deutsch) wird im Pupil's Book aufgeführt.

Die Fachkonferenz hat erarbeitet und darüber abgestimmt, wie die Leistungsfeststellung in den Jahrgängen 3 und 4 durchgeführt werden soll und sich die Leistungsbewertung in Klasse 4 prozentual aufgliedert (siehe Punkt 5).

Fachbezogene Differenzierungsmaßnahmen stehen zur Verfügung. Im Lehrwerk gibt es sowohl Förder- als auch Forderaufgaben. Die Fachkonferenz diskutierte über weitere Anschaffungen. Oft fehlt jedoch ein Sprachvorbild, so dass überwiegend das Lesen und Schreiben geübt und vertieft wird. Eine Differenzierungsmöglichkeit, die auch das Hör- und Hör-/Sehverstehen anspricht und Kommunikationssituationen schafft, wird derzeit noch gesucht. Eingebaut werden die Differenzierungsmaßnahmen in den Unterricht bzw. sollen auch zu Hause durchgeführt werden. Es finden Treffen der Fachleitung Englisch mit der weiterführenden Schule (KGS) und auch mit der benachbarten Grundschule in Wilstedt statt. Fachbezogene Arbeitspläne werden abgestimmt und gegenseitige Hospitationen sollen stattfinden.

Die Fachleitung informiert die Fachlehrkräfte über Fortbildungsangebote.

4. Schuleigener Arbeitsplan

Die Schule arbeitet im Fach Englisch mit dem Lehrwerk Playway – Englischunterricht ab Klasse 3. Die Einführung der Neubearbeitung findet im Schuljahr 2013/14 statt. Das Lehrerhandbuch für den Jahrgang 4 erscheint im September 2013.

Um den Kernwortschatz kennenzulernen und einzuüben, stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung: Bild-/ Wortkarten, Bingo, Kim-Spiele, reale Gegenstände, Würfel- und Zeigespiele, „Obstsalat“, milling, Memory, Domino u.a.

In der Fachkonferenz wurden in Anlehnung an das Kerncurriculum für die Grundschule – Englisch folgende Kompetenzen formuliert, die mit Hilfe des schuleigenen Arbeitsplans erreicht werden sollen:

1. Ein Lied mit angemessener Aussprache singen bzw. richtig sprechen.
2. Bekannte Wörter richtig nach Vorlage schreiben.
3. Abbildungen in einfachen Wörtern frei beschreiben.
4. Eigene kurze Texte nach Vorlage schreiben.
5. Einfache Fragen beantworten.
6. Hörtexte im Kontext erfassen.
7. Einfache Aussagen verstehen und adäquat reagieren.
8. Filmsequenzen einfache Details entnehmen.
9. Einen Reim mit angemessener Aussprache vortragen bzw. vorlesen.
10. Sätze mit vorgegebenen Wörtern/Wendungen ergänzen.
11. Kurze Texte sinnentnehmend lesen.
12. Vertraute Szenen/Dialoge lesen.
13. Kurze vertraute Texte lesen, verstehen und szenisch gestalten.
14. Kurze Sätze lesen, verstehen und bildnerisch darstellen bzw. zuordnen.
15. Einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Aussagen zu sich selbst zu machen.

Klasse 3

Unit/ Thema; zu erreichende Kompeten- zen	Kernwortschatz	Redemittel	Verfahren/ Methoden/ Material	fächer- übergreifende Bezüge
Starter – What’s your name? 1, 5, 10, 14	one, two, three, four, five, six	What’s your name? – My name is.../I’m...; Hello/Hi, I’m...; How are you?/How do you do? – I’m good, thanks./I’m fine./I’m okay./I’m feeling bad.; Good morning; Goodbye.	Wortsammlung; Lieder/Schülerkette/ milling/Spiel „Obst- salat“; englische Vornamen aussuchen; Activity/Pupil’s Book; Cartoon Story Minidialoge/Rollen- spiele	SU: Flaggen, Europa
Unit 1 – Hello 1, 2, 7, 8, 9, 12	orange, green, blue, yellow, grey, red, pink, white, black, brown, one, two, three, four, five, six, seven, eight, nine, ten	Hello again; All right; Come on!; What colour is it?/What is your favourite colour?/What colour is the skateboard/teddy/computer/car/mountain bike/ T-shirt?; It’s (pink) and (brown)./My favourite colour is... A (red) bike/car for (Linda). Give me (red); Here you are; The (red) pencil, please; This is my friend (Philip); What’s your telephone number? – My telephone number is...; (Mary)’s telephone number is... Colour number (one) (green).	Lied/Schülerkette/ Partnerarbeit/Spiel „I spy with my little eye something (red)!“; Buch: Mouse paint; Bingo; Activity/Pupil’s Book; Mr Matt Sketch; Show what you know: numbers and colours; Arbeitsblätter aus dem Eng.-Ordner; Rollenspiel	SU: Telefonieren
Herbst- ferien				
Unit 2 – School 2, 3, 4, 6,	pencil case, pen, pencil, coloured pencil, ruler,	Can I have the/a (ruler), please; Here you are; Thank you; Baby face; Sit down; (In my schoolbag), there’s a/an/one (blue) (book); There are (two) (red)	Chant/Partnerarbeit/ Minidialoge; Activity/Pupil’s Book;	

7, 8, 9, 10, 12	rubber, glue stick, scissors, folder, book, schoolbag, chair, desk	(pencils) (on the desk); It's picture number (one); What's in your schoolbag? Stand/Get up; Open/Close your book; Draw a mouse; Colour the mouse; Take a pencil; Listen; Point at the pencil case; On the desk, there are...; My schoolbag is cool; It's (red) and (green); In my schoolbag/pencil case, there's a/ there are...	Arbeitsblätter aus dem Eng.-Ordner; Bingo	
Unit 3 – Animals 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 14,	monkey, bat, elephant, fox, lion, bird, frog, hippo, snake, rat, crocodile eleven, twelve, thir-/ four-/ fif-/ six-/ seven-/ eigh- / nineteen, twenty	What is it?; Is it the (crocodile)? – Yes, it is./ No, it isn't. How many (brown) (snakes) are there? Listen to the (animals); What a wonderful song; Come on, sing and dance with me. I like/ I don't like (frogs). In my crazy zoo; This is my super zoo; Come and see it – it's for you; but there are no (dogs)	Lied; Cartoon Story; Activity/Pupil's Book Minidialoge/ Rollen- spiele; Reim Big Book gestalten (My favourite animal); Buch vorlesen: "Good night zoo!"/ "Where is caterpillar?"	Kunst: Welches Tier versteckt sich hier? (Ein Tier ver- schwinden lassen)
Special days: Thanks- giving 6	Thanksgiving (Day); harvest, turkey, pumkin (pie)		Activity/Pupil's Book;	
Special days: Christmas 1, 8, , 11, 12	Christmas, stocking, biscuits, Father Christmas, present, crackers	We wish you a Merry Christmas and a Happy New Year!	Activity/Pupil's Book; Cartoon Story; Rollen- spiel; Lieder; Bingo; Weihnachtskarten basteln; Arbeitsblätter aus dem Eng.-Ordner	Musik: Weihnachts- lieder aus verschiedenen Ländern
Weih- nachts- ferien				

<p>Unit 4 – Clothes 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 14</p>	<p>woolly hat, cap, pullover, jeans, trainers, T-shirt, mittens, boots, jacket, skirt, socks, tights, shoes</p>	<p>Do you like the (cap)? – Yes, I do./ No, I don't. A (blue) (cap), please; Here you are; I like/ don't like it. Take it off. This (cap) is nice. Put it on. Yeah. It's cool. I'll take it. It's cold outside. Put on your (jacket). OK, let's go. Let's go inside. It's hot in here. Take off your (mittens). Ah, that's better. Who is it? Her/His (cap) is (pink) and her/his (jeans) are (red). It's (Anna). I like/ don't like my (blue) (jacket) (Susan) is wearing a (blue) (skirt). Her/His (T-shirt) is/ (trainers) are (white). What about T-shirt number (one)? Do you like it? Yes, I do./ No, I don't. In our group, (two) kids like T-shirt number (one).</p>	<p>Mr Matt Sketch; Action Story; Cartoon Story; Rollenspiele; Koffer mit Kleidung zum Verkleiden – Standbildbau: What is missing?; Buch: Froggy gets dressed; Activity/Pupil's Book;</p>	
<p>Unit 5 – Family 1, 2, 7, 8, 11, 12</p>	<p>brother, sister, mum, dad, aunt, uncle, grandma, grandpa</p>	<p>This is me. This is my brother/sister... I think (Alisha)'s family is number (one). I think so too./I don't think so. The clever raccoons are helpful/strong. Oh, here they come, a bushy tail and two small ears, a funny face and a black nose. That's (Ronnie). He's Rosie's brother. My mum, my two sisters and me. This is my (family). My name is (Tom). I'm (8) years old. I've got (a brother) and (a sister). His name is (David) and her name is (Barbara)./ Their names are...</p>	<p>Lied; Cartoon Story; Rollenspiel; Activity/Pupil's Book szenisches Spiel: "The frog family"</p>	<p>Werken: Falten (Frösche) SU: Familie; Zeit vergeht;</p>
<p>Unit 6 – Body 1, 2, 7, 8, 9, 11, 14</p>	<p>hand, arm, shoulder, head, ear, hair, eye, nose, mouth, tooth/teeth, finger, knee, toe, leg, foot/feet</p>	<p>Bend your knees. Touch your toes/nose/hair/chair/the sky. Clap your hands. Shake your fingers/head. Stamp your feet. Jump up high. Grow and grow. Simon says. Now jump! Con on, lazy! Let's rock. Listen everybody, get ready for the rock. Come on, shake your body to the beat; shake, from head to toes. Boys and girls, join in, please. What's the problem/matter? My (tummy) hurts. I feel sick. Have a cup of tea. Let's go to the doctor's/dentist's. Dialogue 1 is picture number... (His) (eyes) are (brown). (He)'s got (five) (legs). Let's play a game. What's (his) name?</p>	<p>Lieder (zusätl.: "Head, shoulders, knees and toes")/Chants; Bingo; Mr Matt Sketch; Rollenspiel; Mini-dialoge; Activity/Pupil's Book Spiel: "Monstergame"</p>	<p>SU: Der Körper/ die Gelenke</p>

		My monster has got (three) (teeth).		
Special days: Easter 1, 6	Easter bunny, Easter eggs, hot cross buns, bilby, chocolate	Easter bunny, come along. It's time to come along. It's time for Easter eggs. Yellow, red and blue. It's time for you.	Activity/Pupil's Book; Arbeitsblätter aus dem Eng.-Ordner	
Osterferien				
Unit 7 – Weather 7, 9, 10, 11, 13, 14	rain, snow, cloud, fog, wind, sun, It's raining/ snowing/cloudy/ foggy/windy/ sunny; Monday/ Tuesday/ Wednesday/ Thursday/ Friday/ Saturday/ Sunday spring, summer, autumn, winter	A cap on a cat/dog/rabbit/frog. Rain, snow or sun, caps are always fun. Peter Frog likes the fog. Hippo Jane likes the rain. Penguin Joe likes the snow. Lion Scott likes it hot. And Stuart, our crazy dog, likes sun and rain and snow and fog. The (frog)'s name is Peter. What's your favourite season? On (Monday), it's (cloudy). On (Tuesday), there's... it looks like gold. Oh, yeah, the weather's crazy, that's true. You never, never know. What was your favourite day last week? What is/was the weather like (in/on...)? My favourite day was... morning, afternoon	Chant; trad. Lieder; Cartoon Story; Rollenspiele; Activity/Pupil's Book; Zeitung: Wettervorhersage	SU: Das Wetter, der Kalender (Wochentage, Monate, Jahreszeiten) Kunst: jahreszeitl. Theman
Unit 8 – Lunch time 2, 4, 6, 8, 12, 13, 14, 15	pear, yoghurt, rice, chicken, apple, chips, fish, tomato, soup, muesli bar, cheese, sandwich, orange, broccoli, carrots, egg, peas, potatoes milk, tea, coffee, orange juice, mineral water, hot chocolate	Can I have the (carrots), please? Here you are. Thank you. Lot's of spaghetti/chicken on a big, big plate. With butter and cheese/ ketchup and chips. Spaghetti/chicken is great. (Lucy)'s lunch box is number (one). I've got (a carrot) in my lunch box. Have you got (an apple)? Yes, I have./ No, I haven't. Good morning. I'm hungry. What's for breakfast? Can I have some (orange juice)? I like/don't like (tomatoes). My favourite (lunch) is (tomato soup). My number 2 favourite lunch is...; In my favourite lunch box, there are (two) (muesli bars) (Helen) would like some (milk). Here's your lunch box. Thank you. Ah, I've got...	Chant; Mr. Matt Sketch. Rollenspiel; Activity/Pupil's Book Buch: The very hungry caterpillar	Kunst: Speisekarten gestalten SU: Landeskunde – unterschied. Frühstücke; gesunde Ernährung Mathematik: Einkaufen/ Rechnen mit Geld

Unit 9 – On the farm 1, 2, 5, 7, 8, 11, 12,	horse, cow, pig, hen, sheep, dog, rabbit, cat, duck, bee, earthworm big – small	I like/don't like (pigs). Yes, (rabbits) are nice. (In picture 1), there is one small/big horse. There are (three) small/big (dogs). Hens lay eggs. Cows give milk. Bees make honey. Lots of eggs/milk/honey. Eddie is the king of the garden. Eddie, everybody loves you. (Hens) can/can't (fly). It/The animal can/can't fly/swim/lay eggs/give milk/make honey/eat grass/climb trees. What is it? Oliver, the sheep, can sing/jump up high/eat spaghetti. But Oliver can't fly. It/He/She/They can/can't (draw). On my farm there is/are...	Activity/Pupil's Book; Cartoon Story; Reim; Rollenspiel Buch: Snore!	Musik: Old Mac Donald
Sommer- ferien				

Klasse 4

Unit/ Thema; zu erreichende Kompeten- zen	Kernwortschatz	Redemittel	Verfahren/ Methoden/ Material	fächerüber- greifende Bezüge
Starter – School is cool 1, 3, 5, 7		You're in bed. And you wake up. You check your watch. It's time to get up. Oh, what a lovely morning. It's time to go to school. School is cool. Wash your face. Put on your clothes. Have a glass of milk. Take your bag and off you go. I've got a new computer game. Can you come to my place?	Lied; Rollenspiel; Cartoon Story Activity/Pupil's Book	SU: Redeanlass "Schul- und Klassenge- meinschaft"
Unit 1 – Pets and other animals 1, 8, 10, 11, 15	hamster, cat, spider, fish, dog, guinea pig, pony, rabbit, tortoise, mouse, snake, budgie	What's number (one)? I think number (one) is ... There are (five) (cats). I've/He's/She's/We've/They've got a (mouse). It's (two) years/months old. It's picture number (one). I haven't got a pet. My grandma has got a budgie. It's yellow and green. Mice. I like their little ears/feet/teeth. Yes, little mice are really nice! My mum/dad hates mice. I give them cheese/rice. I think number 1 is a... I think so too./ I don't think so. Number 1 is a... Have you got a pet, (Natalie)?	Lied; Minidialoge; Cartoon Story; Activity/Pupil's Book	SU: Haustiere
Herbst- ferien				
Unit 3 – Birthdays 1, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 15	January, February, March, April, May, June, July, September, October, November, December,	My birthday's not in (January), in (February) or (March). It isn't in (October) or even in (November). Remember, remember, my birthday's in December. (Sandra), is your birthday in spring/summer/autumn/winter? Is it in (September)? Yes, it is./ No it isn't. Let's have a (monster) party for (Helen). Great idea. I can bring (orange juice). Who can bring (sandwiches)? No problem. I can do that. And I	Mr Matt Sketch; Action Story; Gruppenarbeit: Dialogarbeit; Arbeitsblätter aus dem Eng.-Ordner; Activity/Pupil's Book	Kunst: Geburtstags- kalender gestalten SU: Das Jahr

	spring, summer, autumn, winter, birthday	can bring ice cream/Cds. Great. Cool. What's his/her name? When is his/her birthday? It's my (friend's) birthday tomorrow. I want that T-shirt, please. Invitation (number 1) is for the (beach party). My birthday presents. A book/ball, Cds, a car/birthday cake/golden star/camera/happy cow, that's what's on my table now.		
Unit 4 – Shopping 1, 4, 5, 6, 8, 10, 11	ten, twenty, thirty, forty, fifty, sixty, seventy, eighty, ninety, a hundred, raven, piggy bank, magazine, sweets, umbrella	How much are the green shoes? They're... (A hundred) big black ravens are flying after you. They want to steal your piggy bank. So this is what you do. You pull a face/shake your fist/shout, "No way!" and ten fly away. (twenty) pence, (five) pounds How much is the...? It's... And this... How much is it? How much are the...? They are 34p. They're... Here you are. Thank you. Bye. That's..., please. I often go shopping with my mum/dad. We go to a... We buy...	Lied; Rollenspiel; Minidialog: Interview; Mr Matt Sketch; Show what you can do; Arbeitsblätter aus dem Eng.-Ordner; Activity/Pupil's Book	Mathematik: Einkaufen/ Rechnen mit Geld; unterschied. Währungen
Special Days – Halloween 6, 9, 11	Halloween, witches, ghosts, monsters, pumpkin	Halloween, Halloween scary things can be seen, witches' hats, coal-black cats, ghosts and monsters, mice and rats. Witches, ghosts and goblins running down the street, knock on every doorway, "Trick or treat!" When your door is opened, this is what you meet, scary creatures shouting: "Trick or treat!"	Rhyme; Arbeitsblätter aus dem Eng.-Ordner; Pupil's Book	Religion: Luther/Reformation
Special Days – Christmas around the world 1, 3, 6, 11, 15	Christmas, beach, barbecue, sleigh		Arbeitsblätter aus dem Eng.-Ordner; Pupil's Book	SU/Religion: Weihnachten rund um die Welt/Weihnachtsbräuche Musik: Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern
Weihnachtsferien				

Unit 5 – Freetime 1, 2, 3, 5, 8, 10, 11	play football, play volleyball, feed the ducks, ride a bike, dance, cook, sail a boat, swim, skate, play the saxophone, ski, play cards, play darts	Her name is Lizzy, and she’s so busy. She’s got so many things to do. She feeds the squirrels in the park/plays the saxophone/rides her bike around the town/dances with a clown/goes sailing every day/plays volleyball/cooks spaghetti for her friends. Her busy day just never ends. Jack is (really) very busy. Every day he plays cards/play darts, he feeds his dog/has a snack at four o’clock/... Remember. Can you ride a horse/sail a boat/skate/swim/play tennis/ski/dance/play volleyball/play football? Yes, I can./No, I can’t. Are you good at it? No, not really. I’m good at is. Yes, I think so/of course. Yes, I play it all the time with my friends. I sail with my dad a lot.	Lied; Action Story; Minidialog: Interview; Mr Matt Sketch; Activity/Pupil’s Book	SU: Freizeit
Unit 6 – Feelings 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12	sad, tired, angry, scared, happy, bored, nervous	Tell me about (Jeff and Kevin). I think they’re/she’s/he’s (nervous). That’s right. No, sorry. Are you happy? No, I’m not. What’s the matter? I’m bored. I’m not alone, not alone in the city. I’m so happy, so happy I’ve got friends. bear, truck, goat, house, log, mat, boat, fly, I’m not scared of a croc in my sock, a bee on my knee, or a bird in my shirt, but I am scared of a fly in my eye.	Schülerkette; Chant; Cartoon Story; Mr Matt Sketch; Show what you can do; Activity/Pupil’s Book	SU/Religion: miteinander umgehen/le- ben; Freund- schaft
Unit 7 – Time 1, 2, 3, 5, 6, 8, 10, 11, 12	It’s (five) o’clock. It’s quarter to/past (twelve). It’s half past (three). midnight	What’s the time? It’s one/... o’clock. It’s quarter to/past... It’s half past... Excuse me. “What’s the time?”, says Kim. “It’s four o’clock,” says Jim. “Time for tea,” says Kim. “Wait for me,” says Jim. Picture number (one) is “(Harry) comes home at (quarter to two).” I come home/get up/go to school at (quarter past twelve). How many... can you do in a minute? How many times can you...? I think I can do... I can do... sit-ups in a minute. After sitting/walking/running my heart beats... times in a minute.	Mr Matt Sketch; Cartoon Story; Partner- arbeit; Spiel: Mr/Mrs Wolf, what’s the time? Activity/Pupil’s Book	Mathematik: Uhrzeiten SU: Zeit
Special Days – Valentine’s Day 4, 5, 6, 7	Valentine’s Day, card	Roses are red, violets are blue. Happy Valentine’s Day from a friend – guess who? Valentines, valentines red, white and blue. I’ll make a nice one and send it to you.	Pupil’s Book; Karte basteln	

Special Days – Pancake Day 04.03.2014	pancake (race), sugar, pan	Mix a pancake, stir a pancake, put it in the pan. Fry the pancake, toss the pancake, catch it if you can. flour, salt, eggs, milk, oil, lemon, sugar	Chant; Pupil’s Book; Arbeitsblätter aus dem Eng.-Ordner; Pancakes machen und essen	Religion: Fastenzeit/ Ostern/ Bräuche
Osterferien				
Unit 8 – At home 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 12, 13, 14, 15	attic, wardrobe, floor, stairs, bed, table, bedroom, kitchen, hall, sofa, lamp, living room, bathroom, washbasin under, in, on, behind, in front of	Where’s the rubber? Is it in the (kitchen)? Yes, it is./No, it isn’t. Is the (pencil) under/next to/in/on/in front of/behind the (pencil case)? Where are (Tom’s) socks? (On/...) the (sofa) in the (living room). Where’s his/her (cap)? There’s a (little) raccoon in my room. He’s drinking my milk/eating my bread/breaking my toys/using my bed. Please, Mum, don’t come in. There’s a mess in my room. I think my raccoon won’t leave before June. Don’t tell anybody my little raccoon is just an excuse for the mess in my room. opposite, between In my room there’s a nice bed. The desk is in front of the window. There are three posters in my room.	Spiel; “Where is Mr Mouse?” (preposition); Partnerarbeit; Bingo; Cartoon Story; Lied; Mia and Mike Kurzfilm Show what you can do; Arbeitsblätter aus dem Eng.-Ordner; Activity/Pupil’s Book	SU: Bauen
Unit 9 – Food and drink 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 11, 12	steak, soup, pie, sausages, peas, beans, mixed salad, lemonade, tea, coffee, mineral water, ice cream, nuts, cake, chocolate	Luba’s is a crazy restaurant. Luba’s is the place to go/for you and me. Come here and you will see! There is fish in your orange juice and ice cream on your steak/fruit on your pizza/and salad on your cake! There are nuts in your tomato soup/coffee on your pie. And on top of your dessert there is a fly! Oh, no! Tyler/Lily/He/She likes/doesn’t like (spaghetti and pizza). He/She likes (orange juice) but he/she doesn’t like (tea). This is... She also likes... What does he/she like? Tomato soup, a muesli bar, a yoghurt, apples, chicken, tea. All that food is just for me. Steak and rice, eggs and cheese, a cake, an orange. Can’t you see? All that food is just for me. How can I put all that food in my lunch box for a start? Who can help me? Who’s so smart?	Minidialog: Interview; Lied; Rollenspiel; Action Story; Cartoon Story; Gedicht; Activity/Pupil’s Book	SU: Ernährung

Unit 2 – In town ¹ 2, 5, 6, 8, 11, 12	zoo, hospital, museum, cinema, supermarket, bus stop, train station, library, hotel, post office, swimming pool, sweet shop, restaurant, school, playground, park, turn left/right, go straight on, go across, next to, opposite	What's number (five)? Is it the (train station)? I think it's the (supermarket). Yes, it is./ No, it isn't. Turn left. Go straight on. Turn right. Go across the bridge. Excuse me, please. Where's the (cinema)? (John's) house is on the left/right side of the street. It's at the end of the street. Where's the park? That's easy. Turn left. Go straight across the bridge. Turn right. Thanks a lot. All right. Excuse me, please. The (post office) is on (Green Street). The (school) is next to the (post office). The (hospital) is opposite the (museum). Number (one) is true/false. My house is on King's street. It's opposite the playground.	Partnerarbeit; Action Story; Mia and Mike Kurzfilm; Show what you can do; Activity/Pupil's Book;	SU: Kartenarbeit, europäische Hauptstädte, unser Wohn- ort
Sommer- ferien				

¹: Unit 2 wird aufgrund des hohen Anspruches (Qualität/Quantität der neuen Vokabeln/Redemittel) später durchgeführt. Der Zeitraum kurz vor den Sommerferien bietet sich an, da vielleicht Schüler/Schülerinnen ins englischsprachige Ausland fahren.

5. Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

5.1 Erwartete Kompetenzen

Am Ende des 4. Schuljahrgangs sollen die Schüler und Schülerinnen verschiedene Kompetenzen erreichen und sie in Kommunikationssituationen anwenden können.

Sie sollen in den Bereichen

- Hör- und Hör-/ Sehverstehen (Anweisungen befolgen, Wort – Bild – Zuordnung, Satz – Bild – Zuordnung),
- Sprechen (zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen/ Rollenspiele),
- Lesen (Wortbild bekannter Worte erkennen, grundlegende Satzmuster ganzheitlich wiedererkennen) und
- Schreiben (Schreiben nur nach Vorlage)

bestimmte Niveaustufen erreichen.

5.2 Lernkontrollen

Im 3. Schuljahrgang können zur Heranführung an das Format Lernkontrollen geschrieben werden, im 4. Schuljahrgang müssen Lernkontrollen stattfinden.

Laut Kerncurriculum werden im Schulhalbjahr 4 bis 6 Lernkontrolle durchgeführt, die jeweils maximal zehn Minuten dauern (siehe KC für die GS, Seite 17). Die Fachkonferenz beschließt, dass verschiedene Tests passend aus dem Heft „Show what you know“ in Absprache mit dem Band zusammengefasst werden können. Es ist darauf zu achten, dass über das Halbjahr verteilt, alle Bereiche, die für die Notenfindung relevant sind (siehe unten), überprüft werden. Weil mit der Neubearbeitung des Lehrwerks für den Jahrgang 4 kein Heft „Show what you know“ herausgebracht wurde, greifen wir laut Konferenzbeschluss auf das vorhandene Material zurück und ergänzen in Absprache mit der Fachgruppe fehlende Aufgabenbereiche.

5.3 Beobachtungsbögen

Die Fertigkeit des Sprechens wird mit Hilfe eines Beobachtungsbogens (siehe Playway „Show what you know“) festgehalten.

5.4 Notenfindungen

Bei der Ermittlung des Lernstandes werden die kommunikativen Fertigkeiten in unterschiedlicher Gewichtung herangezogen. Der wichtigste Bereich ist das **Hör- und Hör-/ Sehverstehen**. Ebenfalls wichtig ist der Bereich des **Sprechens**, der jedoch eng begrenzt ist durch die vorher eingeübten Situationen. Das Lesen beschränkt sich auf das **wiedererkennende Lesen** von Wörtern und einzelnen Sätzen und fließt nur zu einem geringen Teil in die Note mit ein. Das Schreiben nach Vorlage geht nicht in die Zeugnisnote ein (siehe KC für die GS, Seite 18).

Die Fachkonferenz legt folgende prozentuale Gewichtung der einzelnen Bereiche für die Zeugnisnote fest:

- 60% Hör- und Hör-/ Sehverstehen
- 30% Sprechen
- 10% wiedererkennendes Lesen von Wörtern/ einzelnen Sätzen